№ 28. 1847.

Redacteur: G. Köhler.

Verleger: G. Heinze & Comp.



Publikationsblatt der Stadt Görlitz.

(Als Beilage zu No. 28. des Görlitzer Anzeigers.)

Montag, den 19. Juli.

[265] **Brot- und Semmel-Taxe vom 16. Juli 1847.**

1. Brottaxe der sämmtlichen bezunfteten Bäckermeister, das Pfd. . . . . . 1 sgr. 9 pf.
   Semmeltaxe derselben . . . . . . für 1 sgr. . . . . . 9 Loth.
2. Brottaxe des Bäckermeister Bräuer, No. 278., das Pfd. . . . . . 1 sgr. 9 pf.
   Semmeltaxe desselben . . . . . für 1 sgr. . . . . . 8½ Loth.
3. Brottaxe des Bäckermeister Lange, No. 638. auf dem Niederviertel, das Pfd. . 1 sgr. 10 pf.
   Semmeltaxe desselben . . . . . für 1 sgr. . . . . . 8½ Loth.
4. Brottaxe des Bäckermeister Conrad, No. 423. Frauenthor, das Pfd. . . 1 sgr. 10 pf.
   Semmeltaxe desselben . . . . . . für 1 sgr. . . . . . 8½ Loth.
5. Brottaxe des Bäckermeister Geier, No. 500., das Pfd. . . . . . 1 sgr. 9 pf.
   Semmeltaxe desselben . . . . . für 1 sgr. . . . . . 9 Loth.
6. Brottaxe des Bäckermeister Zschiesche, No. 478., das Pfd. . . . . 1 sgr. 9 pf.

Görlitz, den 17. Juli 1847. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

---

[289] Der Häusling Karl Körner ist aus hiesigem Zwangsarbeitshause entwichen und treibt sich mit seiner Ehefrau Karoline Amalie gebornen Reichelt im Lande umher. Wir bitten, denselben anzuhalten und an uns abliefern zu lassen.

Görlitz, den 16. Juli 1847. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

Signalement.

Der Karl Wilhelm Körner ist aus Görlitz gebürtig und hielt sich daselbst auf, ist evangelischer Religion, 35 Jahre alt, 5 Fuß 5½ Zoll groß, hat braunes Haar, freie Stirn, blonde Augenbrauen, blaue Augen, mittle Nase und Mund, braunen Bart, vollständige Zähne, rundes Kinn, ovale Gesichtsbildung, gesunde Gesichtsfarbe, ist mittler Gestalt, spricht deutsch und hat keine besonderen Kennzeichen.

---

[286] **Bekanntmachung.**

Folgende Effekten: ein großes, gabelartiges Instrument, ein roher Leinwandsack, ein alter, schwarzer Fuhrmannshut und eine Zippelmütze, sind einem verdächtigen Subjekte abgenommen und möglicher Weise entwendet worden, daher der Eigenthümer hierdurch aufgefordert wird, sich bei uns zu melden.

Görlitz, den 12. Juli 1847. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

---

[288] **Bekanntmachung.**

In einem hiesigen Stadtgarten ist in der Nacht vom 14. zum 15. d. Mts. ein Vorderwagen-Rad gestohlen worden, und hat Damnificat dem Entdecker des Diebes 1 Rthlr. Belohnung versprochen. Vor dem Ankauf dieses Rades übrigens wird gewarnt.

Görlitz, den 16. Juli 1847. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[292] **Diebstahls-Bekanntmachung.**

In der Nacht vom 15. zum 16. d. M. sind einem Stadtgärtner hierselbst 2 Radehacken, 1 große Holzaxt und 1 breite Düngerschaufel, mit Eisen beschlagen, gestohlen worden, und wird vor deren Ankauf gewarnt.

Görlitz, den 17. Juli 1847. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

---

[287] **Bekanntmachung.**

Der Ortsrichter Johann Gottlieb Vieluf zu Hochkirch beabsichtigt die Anlage einer Wassermühle auf seiner von hiesiger Commun erworbenen, in den Hopfenbergen belegenen Forstparzelle, was gemäß §. 29. der Allgem. Gewerbe-Ordnung zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird mit der Aufforderung, etwaige Einwendungen dagegen binnen vier Wochen bei uns anzubringen.

Görlitz, den 12. Juli 1847. Der Magistrat. Dominial-Polizei-Verwaltung.

---

[273] **Aufruf.**

Die Provinz Schlesien, sonst blühend und reich, ist von der Mißernte des vorigen Jahres allgemein hart betroffen worden. Zu diesem verbreiteten Uebel, welches durch die Hoffnung auf eine gesegnete Ernte schon gemildert erschien, hat sich für die Bewohner der Niederungen ein neues Unglück gesellt. Das Hochwasser der Oder hat in diesen Tagen an mehreren Stellen die Dämme durchrissen, die Wohnungen der Menschen unter Wasser gesetzt, die üppigen Felder überfluthet und ganze Strecken Landes in Ober- und Nieder-Schlesien jeder Aussicht auf eine Ernte beraubt. Die Drangsale der Ueberschwemmten sind groß, ihre Noth ist verbreitet. Es genüge die Versicherung, daß bei solcher Summe des Elends das Mitgefühl mit Recht in Anspruch genommen wird.

Die Unterzeichneten sind bereit, Unterstützungen für die Ueberschwemmten anzunehmen und für die zweckmäßige Vertheilung der Gaben Sorge zu tragen. Im Vertrauen auf den zur Ehre unserer Zeit verbreiteten Wohlthätigkeitssinn bitten wir um Hülfe für die Bedrängten.

Ueber die eingehenden Beiträge und deren Verwendung wird öffentliche Rechnung gelegt werden.

Breslau, den 21. Juni 1847.

Das Comité zur Unterstützung der Ueberschwemmten in Ober- und Nieder-Schlesien.

Bartsch, Bürgermeister. Graf von Brandenburg, commandirender General des 6. Armee-Corps. von Diepenbrock, Fürstbischof von Breslau. Eichborn, Banquier. Frank, Stadtrath. Gräff, Stadtverordneten-Vorsteher. Dr. Hahn, General-Superintendent. Heinke, Polizei-Präsident. Hundrich, Oberlandesgerichts-Präsident. Freiherr von Kottwitz, Regierungs-Vice-Präsident. Kraker, Kaufmanns-Aeltester. Pulvermacher, Stadtrath. Dr. Schneer, Regierungs-Assessor. M. Schreiber, Kaufmann. Graf von Stosch, Landschafts-Director. von Wedell, Ober-Präsident. von Zollikofer, General-Lieutenant.

Indem wir vorstehenden Aufruf zur Unterstützung der von der Ueberschwemmung hart betroffenen Bewohner der Oder-Niederungen zur öffentlichen Kenntniß bringen, dürfen wir von dem mildthätigen Sinn der achtbaren Bewohner unserer Stadt recht reichliche Beiträge zur Unterstützung der Ueberschwemmten hoffen. Unser Stadt-Secretair Werner ist beauftragt, milde Gaben in Empfang zu nehmen, über deren Eingang und Absendung an das Comité wir zu seiner Zeit öffentliche Rechnung legen werden.

Görlitz, den 7. Juli 1847. Der Magistrat.

---

[274] In Folge der in diesem Jahre stattgefundenen, ungewöhnlich zahlreichen, mitunter großen Brandschäden und der deshalb an die Schlesische Provinzial-Städte-Feuersocietät erhobenen außerordentlichen Ansprüche hat sich die Königliche Regierung zu Breslau genöthigt gesehen, die Erhebung eines außerordentlichen Beitrags anzuordnen, welcher auf einen vollen halbjährigen ordentlichen Beitrag pro 1. Semester d. J. normirt worden ist. Sämmtliche hiesige Mitglieder der Schlesischen Provinzial-Städte-Feuersocietät werden demzufolge hierdurch aufgefordert, den bezeichneten außerordentlichen Beitrag bis spätestens 31. August d. J. an unsere Stadthauptkasse zu berichtigen, widrigenfalls die sofortige executivische Einziehung erfolgen müßte.

Görlitz, den 7. Juli 1847. Der Magistrat.

---

[281] Gesetzlicher Anordnung zufolge soll auf dem städtischen Kalkurbar der Kalk fernerhin nicht mehr nach dem bisher gebräuchlichen Tonnenmaaße von 2 Berliner Scheffeln, sondern lediglich nach Berliner Scheffeln berechnet und verkauft werden, und wird dies mit dem Bemerken hierdurch bekannt gemacht, daß zufolge der Reduction des Maaßes der Verkaufspreis auf dem Kalkurbar zu Hennersdorf 12 Sgr. 6 Pf. für den Berliner Scheffel beträgt.

Görlitz, den 10. Juli 1847. Der Magistrat.

[260] **Bekanntmachung.**

Den 21. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr, soll nach vorgängiger, früh 8 Uhr in der Kirche zu St. Petri et Pauli abzuhaltender gottesdienstlicher Feier hierorts, in allen Bezirken gleichzeitig, nach Vorschrift der Städte=Ordnung vom 19. November 1808 die Wahl der neu eintretenden Herren Stadtverordneten und Stellvertreter erfolgen, und zwar für den

Kloster=	oder 1. Bezirk	in der obern Stube des Schulhauses am Frauenthore,
Obermarkt=	= 2. =	in der untern Stube des Schulhauses am Frauenthore,
Langengassen=	= 3. =	auf dem Rathhause,
Nicolai=	= 4. =	im hintern Schullokal in No. 258. auf der Jüdengasse,
Kirch=	= 5. =	im Lokal des Gewerbe=Vereins, Stadtwaage No. 273.,
Neiß=	= 6. =	im Lokal der Herren Stadtverordneten, Webergasse No. 407.,
Kahl=	= 7. =	im obern Lokal des Tuchmacherhauses, Handwerk No. 396.,
Spital=	= 8. =	im vordern Schullokal des Hauses No. 258. auf der Jüdengasse,
Reichenbacher=	= 9. =	im Schullokal des Hauses No. 650. auf dem Niederviertel,
Steinweg=	= 10. =	im obern Lokal des Nicolai=Schulhauses No. 594.,
Hother=	= 11. =	im Schullokal des Hauses No. 277. auf der Petersgasse,
Teich=	= 12. =	im untern Lokal des Nicolai=Schulhauses No. 594.,
Laubaner=	= 13. =	im Schullokal des Neiß=Hospital=Gebäudes No. 791.,
Rabengassen=	= 14. =	im Schullokal unter der Neiß=Hospital=Kapelle.

Indem wir die wahlberechtigten Mitglieder Löblicher Bürgerschaft von dieser Anordnung, unter Hinweisung auf die mit dem Außenbleiben, nach §. 83. der Städte=Ordnung, verknüpften Nachtheile, hiermit in Kenntniß setzen und einer allgemeinen Theilnahme an der gottesdienstlichen Feier sowohl, als auch an den Wahlverhandlungen entgegen sehen, machen wir zugleich darauf aufmerksam, daß jeder Bürger ausschließlich in der Wahlverhandlung des Bezirks, in dessen Bürgerrolle sein Name eingetragen ist, zu erscheinen und seine Stimme abzugeben berechtiget ist.

Die vollzogenen Bezirksbürgerrollen werden vom 12. bis incl. den 17. Juli huj. a. in den gewöhnlichen Geschäftsstunden auf unsrer Kanzlei bereit liegen. Etwa für nöthig erachtete Abänderungen können nur dann Berücksichtigung finden, wenn solche rechtzeitig und schriftlich beantragt, auch alsbald vollständig justificirt werden.

Görlitz, den 12. Juni 1847. **Der Magistrat.**

---

[282] **Bekanntmachung.**

Dem Bauer Scholz zu Haugsdorf sind in der Nacht vom 11. zum 12. Juni c. folgende Gegenstände:
a) ein zweispänniges Oberbette mit rothgegittertem Ueberzuge; b) ein zweispänniges Unterbette mit grau und blau gestreiftem Inlet; c) ein zweispänniges Kopfkissen mit grau und braun gestreiftem Inlet; d) ein einspänniges Oberbette mit blau gegittertem Ueberzuge; e) zwei einspännige Kopfkissen mit blau gegittertem Ueberzuge; f) drei Manns= und fünf Frauen=Hemden; g) zwei blau gestreifte Getreidesäcke
mittelst Einbruchs entwendet worden.

Vor dem Ankaufe wird gewarnt und um Mitwirkung zur Entdeckung des Diebes gebeten.

Görlitz, den 8. Juli 1847. **Königl. Inquisitoriat.**

---

[283] **Bekanntmachung.**

Die Lieferung von etwa 50 Klaftern ¾ langen kiefernen Brennholzes, zu 100 bis 120 Kloben die Klafter gerechnet, im Winter von 18 47/48 für das hiesige Land= und Stadtgerichts=Gebäude, soll unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an den Mindestfordernden verdungen werden, und ist hierzu ein Termin auf den 12. August, Vormittags 11 Uhr, auf dem Land= und Stadtgericht anberaumt worden.

Görlitz, den 14. Juli 1847. **Königl. Land= und Stadt=Gericht.**

---

[284] **Bekanntmachung.**

Die zum Nachlasse des Stellmacher Carl August Lange in Ober=Deutschossig gehörigen Grundstücke, das Haus No. 22. in Ober=Deutschossig und die circa 5 Berliner Scheffel Aussaat enthaltende Parcelle No. 34. in Mittel=Deutschossig I., ersteres 300 Rthlr., letztere 450 Rthlr. abgeschätzt, sollen

den zweiten October d. J., Vormittags 11 Uhr,

an Gerichtsstelle in Ober=Deutschossig freiwillig subhastirt werden.

Görlitz, den 25. Juni 1847. **Das Gerichtsamt Ober=Deutschossig.**

[228] **Freiwillige Subhastation.**

Das den Schuhmacher Wendler'schen Erben gehörige Haus No. 21. in Ober=Holtendorf, taxirt 300 Rthlr., soll den 26. Juli Vormittags 11 Uhr an dasiger Gerichtsstelle meistbietend verkauft werden. Görlitz, den 8. Juni 1847.

Das Gerichts=Amt Ober=Holtendorf.

[229] **Freiwillige Subhastation.**

Die Häuslerstelle No. 9. in Ober=Holtendorf, taxirt 200 Rthlr., zum Nachlasse des Häuslers Johann Gottlieb Pursch gehörend, soll

den 26. Juli Vormittags 11 Uhr an Gerichtsstelle in Ober=Holtendorf

freiwillig meistbietend verkauft werden. Görlitz, den 8. Juni 1847.

Das Gerichts=Amt Ober=Holtendorf.

[285] **Bekanntmachung.**

Das zum Nachlasse des Bäcker Prietzel von Schönberg gehörige, 275 Rthlr. taxirte Ackerstück, Hypotheken=Nummer 138. in Nieder=Halbendorf, soll

den 3. September von Vormittag 11 Uhr an

gerichtlich auf dem herrschaftlichen Schlosse daselbst freiwillig subhastirt werden.

Görlitz, den 9. Juli 1847. Das Patrimonial=Gerichts=Amt Schönberg mit Nieder=Halbendorf.

[290] **Bekanntmachung.**

Das Gärtner Walter'sche Nachlaß=Grundstück, Hypotheken=No. 64. in Nieder=Schönbrunn, taxirt 1400 Rthlr., soll freiwillig

den 4. August, Vormittags 11 Uhr,

an dasiger Gerichtsstelle meistbietend verkauft werden.

Görlitz, den 16. Juli 1847. Das Gerichts=Amt von Schönbrunn.

[291] **Bekanntmachung.**

Die Meißner'sche Gärtnerstelle No. 53. in Radmeritz, taxirt 1015 Rthlr., soll den 14. August c., Vormittags 11 Uhr, an Gerichtsstelle meistbietend freiwillig subhastirt werden.

Görlitz, den 16. Juli 1847. Gerichts=Amt von Radmeritz.

[293] **Lauban=Kohlfurter Chausseebau=Actien=Verein.**

Die geehrten Mitglieder des Lauban=Kohlfurter Chausseebau=Actien=Vereins werden hierdurch aufgefordert, die vierte Einzahlung von 10 Procent auf die gezeichneten Actien den 6. oder 7. August c. an die Königliche Kreis=Steuer=Kasse hieselbst zu leisten. Lauban, den 14. Juli 1847.

Die Direction des Actienvereins für den Lauban=Kohlfurter Chausseebau.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

[2386] Als Verlobte empfehlen sich

Görlitz. Hennersdorf. **Theresia Kullmitz.** **Herrmann Kunitzki.**

[2390] Statt jeder besonderen Meldung erlauben wir uns, unsern Freunden und Bekannten hiermit anzuzeigen, daß unser gute Gatte und Vater, der Senator **Schulz**, heute Morgen um 10 Uhr in einem Alter von 74 Jahren nach schweren Leiden sanft verschieden ist. Tiefbetrübt bitten wir um stilles Beileid.

Charlotte Schulz, geb. Schröter.

Görlitz, den 17. Juli 1847. **Clementine Büchner**, geb. Schulz.

[2297] Von jetzt ab ist bei dem neu erbauten Kalkofen auf der Gottfried Sauer'schen Grundfläche in Gießmannsdorf ohnweit Lauban stets der wegen seiner vorzüglichen Güte so beliebte **Weißkalk**, gut gebrannt und frisch, zu bekommen, was hiermit allen Herren Oekonomen, Seifensiedern und Baulustigen angezeigt wird. — Die Wege über Thiemendorf und Langöls, so wie von der Laubaner Straße sind sehr verbessert, und jedem Abnehmer versichern Unterzeichnete reichliches Maaß und rasche Beförderung.

Gude & Keßner.

[2387] Ein fettes Schwein steht zum Verkauf beim

Bäckermeister **Penkun** in Seidenberg.

[2392] Hadern kauft **Friedrich**, Petersstraße No. 320.

[2391] Auf dem Dom. **Cunnersdorf** soll am 25. d. M., Nachmittag 2 Uhr, das Obst meistbietend verpachtet werden, und werden hiezu Pachtlustige eingeladen. **Rendel.**

[2393] **Gefunden**

worden ist vor einigen Wochen auf dem Marktplatze in Kuhna ein kleiner goldner Ring, den der rechtmäßige Eigenthümer gegen Erstattung der Insertions-Kosten bei der Frau des Inwohner Beier zu Thielitz zurückerhalten kann.

[2388] Donnerstag den 15. Juli gegen Mittag ist bei der Stadt Berlin ein 50 Rthlr.-Treſorschein verloren worden. Da der Verlust einen armen Dienstboten betrifft, so wird der ehrliche Finder dringend gebeten, selbigen in der Expedition des Görlitzer Anzeigers gegen 5 Rthlr. Belohnung abzugeben.

[2389] Am vergangenen Donnerstage ist von dem Hotherthore die Neißgasse, Brüdergasse, den Obermarkt und die Steingasse entlang bis auf den obern Demianiplatz eine blau und roth gegitterte Frauen-Tasche verloren worden, 2 Beutel enthaltend, in deren einem 3 Rthlr. und in dem andern einige Groschen kleines Geld und ein kleiner Schlüssel sich befanden. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, dieselbe in der Expedition des Anzeigers gegen 10 Sgr. Belohnung abzugeben.

[2394] Wer mir meinen am 11. d. M. abhanden gekommenen weißen Spitz, welcher auf den Namen „Pimber" hört, wiederbringt, erhält nebst Erstattung der Futterkosten eine angemessene Belohnung.

Gregorius, Töpferthor No. 463.

[2307] Eine Stube, meublirt oder unmeublirt, ist sogleich in der Lunitz No. 510. billig zu vermiethen. Das Nähere im Hause selbst eine Treppe hoch.

[2397] Eine freundliche Eckstube mit Meubles in No. 12., Schwarzegasse und Fischmarkt, ist zum 1. August zu vermiethen.

[2396] In No. 407. am Weberthore ist eine meublirte Stube nebst Schlafkabinet zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

[2266] Auf dem Jüdenringe No. 176. sind zwei Stuben mit Stubenkammer, Stallung und übrigem Zubehör zu vermiethen und Michaelis zu beziehen.

[2398] In No. 113a. ist eine Stube für einen einzelnen Herrn zu vermiethen.

[2395] Ein mit guten Attesten versehener Kutscher oder Reitknecht sucht ein baldiges Unterkommen. Das Nähere wird Herr Riemermeister Thiemich die Güte haben mitzutheilen.

Nachweisung der höchsten und niedrigsten Getraidemarktpreise der nachgenannten Städte.

Stadt.	Monat.	Waizen.						Roggen.						Gerste.						Hafer.					
		höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.		
		Rthl.	Sgr.	Pf.	Rthl.	Sgr.	Pf.	Rthl.	Sgr.	Pf.	Rthl.	Sgr.	Pf.	Rthl.	Sgr.	Pf.	Rthl.	Sgr.	Pf.	Rthl.	Sgr.	Pf.	Rthl.	Sgr.	Pf.
Bunzlau.	den 12. Juli	5	5	—	4	25	—	4	5	—	3	25	—	3	12	6	3	7	6	1	17	6	1	15	—
Grünberg.	den 12. „	5	10	—	4	25	—	3	17	6	3	10	—	2	—	—	1	25	—	2	2	6	1	25	—
Glogau.	den 16. „	4	15	—	4	13	9	4	7	6	3	15	9	3	16	—	3	9	—	1	21	—	1	20	—
Sagan.	den 10. „	5	—	—	4	15	—	4	3	9	3	18	9	3	12	6	3	2	6	1	23	9	1	18	9
Görlitz.	den 15. „	5	10	—	5	—	—	4	5	—	3	20	—	3	15	—	3	5	—	1	20	—	1	12	6

In Grünberg war der höchste Preis des neuen Roggens 3 Rthlr., der niedrigste Preis 2 Rthlr. 26 sgr. 6 pf.
In Glogau war der höchste Preis des neuen Roggens 3 Rthlr. 25 sgr., der niedrigste Preis 3 Rthlr.

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Hrn. Wilhelm Louis Adolph Hampel, Buchhalter allh., u. Frn. Aug. Henriette geb. Straube, S., geb. d. 3., get. d. 13. Juli, Gustav Adolph. — 2) Mstr. Joh. Imman. Röder, B., Zeug- u. Leinweber allh., und Frn. Joh. Henr. Amalie geb. Ender, S., geb. d. 5., get. den 16. Juli, Julius Herrmann. — 3) Hrn. Gustav Alex. Nämisch, B. u. Buchdruckereibes. allh., u. Frn. Laura Nat geb. Hoffmann, T., todtgeb. d. 11. Juli.

Getraut. Mstr. Julius Herrmann Oßwald, B. u. Strumpfstricker allh., u. Igfr. Amalie Aug. Heger, Mstr. Franz Heger's, B. u. Tuchfabr. allh., ehel. zweite Tochter, getr. d. 13. Juli.

Gestorben. 1) Fr. Marie Dor. Sophie Bühne geb. Berg, weil. Hrn. Joh. Glieb. Leberecht Bühne's, brauber. B. u. emer. Oberält. der Zeug- u. Leinweber allh., Ww., gest. den 14. Juli in Liegnitz, alt 70 J. 3 M. 5 T. — 2) Joh. Carl Friedr. Gringmuth, Inwohn, allh., gest. d. 12. Juli, alt 36 J. 4 M 7 T. — 3) Carl Ed. Gerlach's, Inwohn. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Höhne, T., Aug. Florentine Adelheid, gest. d. 15. Juli, alt 2 M. 9 T.

Fremdenliste vom 12. bis incl. 15. Juli 1847.

Gold. Strauß. Horn, Maschinenb. a. Dresden. Müller, Kfm. a. Mainstockheim. Geißler, Gastw. m. Frau a. Heidersdorf. Bräuer n. Frau a. Lauban. Herrmann Brauermstr. n. Frau a. Steinkirch. Engelmann, Brauermstr. n. Frau a. Schosdorf. Täschner, Brauermstr. n. Fr. a. Friedeberg. — Gold. Krone. Goldschmidt, Restaurat. a. Breslau. Seifert, Gutsbes. a. Waldau. v. Hoffmann n. Tochter, Gutsb. a. Dresden. Müller, Fabr. a. Breslau. Schnabel, Adv. a. Dresden. Müller, Cand. a. Schlema. Bauer, Exped. ebend. Die Kaufl.: v. Jabtkowska a. Posen, Brandt a. Stettin, Müller a. Wilhelmshütte, Hollender a. Leipzig, Röse a. Dresden, Rosenstein a. Würzburg, Peickert a. Hamburg, Welt n. Fam. a. Guben u. Hillert a. Berlin. v. Konstorff, Lieut. a. Delitzsch. Frau v. Poninska u. Söhne, Gutsb. a. Galizien. Ronter, Fabr. a. Reichenberg. Möhring u. Peters, Part. a. A.-Ruppin. Koch n. Fam., Stadtförster, u. Schneider, Entrepreneur a. Guben. Hillert, Part. a. Berlin. — Stadt Berlin. Die Kaufl.: Kargenico a. Friedeberg, Bendout a. Magdeburg, Kaiser a. Rumscheidt, Czachy a. Aachen u. Freyhahn a. Breslau. Liebner, Förster a. Oppurg. Newoding, Oekon. a. Reisicht. — Gold. Baum. Die Kauflte: Schmutz und Rohringer aus Leipzig, Nagel a. Löwenberg, Nitschke a. Bunzlau, Günther a. Naumburg. Nantsch, Magist. u. Pred., Nantsch, Pädagoge a. Bautzen. Pumpe, Prediger a. Gassow N. M. Wolff, Kaufmfrau a. Trachenberg. Mylius, Oek. a. Sorau. Berger, Brauer a. Naumburg. Thiers, Brauer a. Haugsdorf. Heinrich, Gastwirth a. Logau. — Braun. Hirsch. Die Kauflte: Friche a. Breslau, Räffe a. Halle, Hellborn a. Frankfurt a. M., Neuhoff a. Elberfeld, Bachmann a. Breslau, Liebmann a. Frankfurt a. M., Reichert a. Mainz, Rumpelt a. Radeberg, Crenhof aus Leipzig, Piper a. Stettin, Weise a. Bischofswerda, Franz a. Würzburg, Haike a. Magdeburg, Förster a. Hochheim u. Röhrich a. Benshausen. Bornstein, Partik. a. Krakau. Lieres, Landesält. a. Schweidnitz. Mad. Duplat n. Fräul. Tocht. a. London. Dietze, Part. a. Dresden. Schönberg n. Gemahl., Hammerwerksbes. a. Freiberg. Grf. v. Zetlitz n. Fam., Rittergutsbes. a. Dresden. Fintelmann, Rittergutsbes. a. Großherz. Posen. Schuricht, Archidiak. a. Ruhland. Schnieber n. Fr., Dr. med. a. Sorau. Engelmann m. Frau, Dr. med. a. Breslau. Kleine, Landrath a. Posen. Kleiber, Dr. phil. a. Berlin. Starke, Dr. phil., Kastner, Prim. u. Uthemann, Buchhdl., sämmtl. a. Berlin. Graf v. d. Lippe, Rittergutsbes. a. Dresden. Fr. v. Littig a. Cöthen. Frl. v. Meyer u. v. Meyer, Lieut. a. Liegnitz. Richter, Past. a. Merzwiese. v. Prittwitz, Cadett a. Breslau. Grf. v. Lubientzky, Gutsbes. a. Warschau. v. Studnitz, Rittmstr. a. Plischen. v. Zettwitz, Lieutn. u. Compf. a. Breslau. Bartinsky, Gutsbes. a. Posen. Mad. Herrmann, Part. a. Dresden. v. Barfus, Major a. Breslau. — Preuß. Hof. Die Kauflte.: Fritsche a. Leipzig, Sugert a. Parchwitz, Meinig a. Hamburg, Kiepert a. Dresden, Reuter a. Stalberg, Kleinert aus Lichtenstein, Geisler aus Breslau, Liehr a. Berlin, Michaelis n. Frau u. Tochter a. Zittau, Förster a. Uebigau. Romstädt, Maler a. Hannover. Bahr, Ing. a. Löbau. Kien, Insp, a. Dresden. Freiherr v. Tettau, Rittergutsbes. a. Dresden. Voigtländer, Cand. a. Ober-Hipaich. Rosenthal, Buchhändler aus Hirschberg. Stäude, Bäckermstr. a. Leipzig. Phalandt, Spediteur, und Fromm, Dr. phil. a. Berlin. Stübel, Dr. jur. a. Dresden. Pemetzrieder, Lieutn. u. Gutspachter a. Neuen. Herrmann, Past. a. Friedland. — Stadt Leipzig. Müller, Weinhändl. a. Mainstockheim. — Kronprinz. Volkammer, Amtm. a. Sallgast. Mund, Oek.-Verw. a. Sonnenwalde.

Schnellpressendruck von G. Heinze und Comp.